



## Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

### Online-Befragung 2011

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

## Neuigkeiten zum Projekt!

Im Sommer 2011 hat die Bundesärztekammer gemeinsam mit den Landesärztekammern das Projekt „Evaluation der Weiterbildung in Deutschland“ durchgeführt. An der Befragung konnten weiterzubildende Ärztinnen und Ärzte (WBA) sowie deren Weiterbildungsbefugte (WBB) teilnehmen.

Die Ergebnisse der Online-Befragung 2011 sind seit Januar 2012 veröffentlicht. Sachsen hatte dabei die bundesweit höchste Teilnehmerquote der weiterzubildenden Ärztinnen und Ärzte mit 59,1 Prozent erreicht. Die Intentionen der Befragung waren, Rahmenbedingungen ärztlicher Tätigkeit in der Weiterbildung darzustellen, Vergleichsmöglichkeiten zu schaffen sowie vor allem Stärken und Schwächen in der Weiterbildung aufzuzeigen, um anschließend Verbesserungspotenziale zu entwickeln.

Auch in Zukunft sollen die Weiterbildungsbedingungen von Ärztinnen und Ärzten durch die Landesärztekammern abgefragt werden. Der 115. Deutsche Ärztetag in Nürnberg hat die Bundesärztekammer aufgefordert, die Evaluation der Weiterbildung in modifizierter Form fortzusetzen. Des Weiteren wurden die Landesärztekammern aufgefordert, die aus den Ergebnissen zu ziehenden Schlussfolgerungen umzusetzen.

Nach Abschluss der Online-Befragung 2011 wurden Auswertungen bezüglich des Befragungsablaufs vorgenommen. Es wurden positive wie negative Erfahrungen dargestellt und viele Verbesserungsvorschläge gemacht. Um diese Weiterbildungs-

umfrage neu zu planen, wurde die Arbeitsgruppe „Neukonzeption der Evaluation der Weiterbildung in Deutschland“ durch die Bundesärztekammer gegründet. Diese Arbeitsgruppe beschäftigt sich nunmehr mit der Frage der Umsetzung einer weiteren Online-Befragung, die voraussichtlich im Jahr 2014 stattfinden soll. Konsequenzen für die Fortführung der Evaluation der Weiterbildung sind unter anderem, dass die

bezogenen Auswertungen als Präsentation bei der Sächsischen Landesärztekammer angefordert werden. War die Teilnehmerzahl zu gering, konnte keine fachrichtungsbezogene Präsentation erstellt werden.

### 1. Kolloquium Weiterbildung in Sachsen

Die Sächsische Landesärztekammer plant im Herbst das 1. Kolloquium Weiterbildung in Sachsen für Ärztin-

Vorankündigung

**1. Kolloquium Weiterbildung in Sachsen  
am 6. November 2012, 16.00 bis 20.00 Uhr**  
im Plenarsaal der Sächsischen Landesärztekammer

Hauptthema: „Evaluation der Weiterbildung – Ergebnisse und zukünftige Perspektiven“

Teilnehmer: Alle interessierten Ärztinnen und Ärzte

Das Kolloquium widmet sich Themen wie:

- Hintergründe der Evaluation der Weiterbildung
- Ergebnisse der Online-Befragung 2011
- Podiumsdiskussion: „Herausforderungen und Perspektiven für die Weiterbildung in Sachsen“

Für das Kolloquium werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Ab September 2012 werden Anmeldeformulare und ein detailliertes Programm auf der Homepage der Sächsischen Landesärztekammer verfügbar sein.

Abbildung 1

Fragebögen gekürzt werden, das Befragungsverfahren vereinfacht wird und die Datenhoheit bei den Ärztekammern liegt.

### Weitere Ergebnisse sind veröffentlicht

- Fachgebietsspezifische Ergebnisspinnen (Die Grafik stellt die Antworten der Weiterzubildenden der acht Fragenkomplexe auf Landes- und Bundesebene dar.),
- Fachrichtungsbezogene Auswertungen von Einzelfragen von Weiterzubildenden und Weiterbildungsbefugten.

Die jeweiligen fachrichtungsbezogenen Auswertungen und die fachgebietsspezifischen Ergebnisspinnen auf Bundesebene sind auf den Webseiten [www.evaluation-weiterbildung.de](http://www.evaluation-weiterbildung.de) oder [www.bundesaerztekammer.de](http://www.bundesaerztekammer.de) abrufbar. Auf Landesebene können diese fachrichtungs-

nen und Ärzte (siehe Abb.1). Durch die Evaluation der Weiterbildung sind Diskussionen aufgekommen. Aus diesem Grund wird den Ärzten bei einer Podiumsdiskussion die Gelegenheit gegeben, über die Weiterbildungssituation zu sprechen und Erfahrungen auszutauschen. Bei Vorschlägen für weitere Beiträge für die Podiumsdiskussion oder bei Fragen zum 1. Kolloquium Weiterbildung in Sachsen senden Sie eine E-Mail an [evaluation@slaek.de](mailto:evaluation@slaek.de).

Ansprechpartner der  
Sächsischen Landesärztekammer:  
Peggy Thomas - Tel. 0351 8267-335,  
E-Mail [evaluation@slaek.de](mailto:evaluation@slaek.de)  
Weitere und aktuelle Informationen zur  
„Evaluation der Weiterbildung“ erhalten Sie  
unter <http://www.slaek.de> → Weiterbildung  
→ Evaluation

Peggy Thomas  
Sachbearbeiterin Evaluation

Dr. med. Dagmar Hutzler  
Ärztliche Geschäftsführerin  
E-Mail: [aegf@slaek.de](mailto:aegf@slaek.de)